



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	4
Unser Bürgermeisterkandidat für Pulsnitz – ein Brückenbauer in mehrfacher Hinsicht	4
Neue Schöffen und Friedensrichter 2023 im Landkreis Bautzen	5
KEIN WEITERES ASYLHEIM IN HOYERSWERDA – Online Petition	6
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Kreistag Bautzen	6
Für KRIPPE und KITA wurde der Landeszuschuss erhöht – LEHMANN fordert die Weitergabe an die Eltern!	6
PRESSEMITTEILUNGEN unserer Landtagsabgeordneten.....	7
Wann bekennt sich der Ministerpräsident zur Elektrifizierung der Bahnstrecken Dresden-Görlitz und Dresden-Zittau?	7
HAUS23 in der Messe Dresden.....	8
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	8
Termine im Kreisverband Bautzen	10
Nachrichten von und mit Karsten Hilse, MdB	10
Bautzen, 06.03.2023	10
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag	11
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 5.3.2023	11
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom Wochenende 4./5.3.2023.....	12
Grundsteuer-Bescheide: 30.317 Einsprüche bei Finanzämtern	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 6.3.2023	13
Sächsische Regierung in Brüssel: EU-Chefin von der Leyen soll Impfstoff-Deal offenlegen...	13
Regierung Kretschmer beschäftigt erneut MDR-Moderatorin: Klare Trennung von Regierung und Medien erforderlich!.....	14
PRESSEMITTEILUNGEN vom 7.3.2023	15



Auch Deutschland braucht Renten-Protest!.....	15
Frauentag: Denkt auch an die vielen alleinerziehenden Frauen!	15
PRESSEMITTEILUNGEN vom 8.3.2023	16
Kaum Abschiebungen in Sachsen.....	16
PRESSEMITTEILUNGEN vom 9.3.2023	17
Medikamenten-Mangel: AfD will eigene Produktion stärken	17
Neue Asylheime? Wir haben keinen Platz mehr!.....	17
Klima-Kleber nehmen Tote in Kauf: CDU-Innenminister muss endlich hart durchgreifen.....	18
Neues von der Alternative für Deutschland	19
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	19
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien.....	19
Für echte Nachrichten statt gekauften Journalismus!	19
Statt Massenzuwanderung: Unsere eigenen Bürger besser ausbilden!	20
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	21
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	21
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien.....	21
Union ist kein glaubwürdiger Vertreter des Grenzschutzes!.....	21
Meseberg kann desolate Bilanz der Ampel nicht aufpolieren!.....	22
Nachrichten aus Deutschland und der Welt.....	23
Sozialhilfe Schweiz – Wenn wir das Auto verkaufen müssen, gehen wir lieber zurück in die Ukraine.....	23
Scholz spielt Krise herunter: Regierung hat es „geschafft, dass es warm ist“	23
19-Jähriger in Brandenburg auf offener Straße angeschossen.....	23
Polizisten erschießen mit Axt bewaffneten Mann in Brandenburg	23
Mangelnde Nachfrage: Veganer Burger King stellt auf Fleisch um	23
Trump vor Comeback: ER redet schon wie der neue (alte) US-Präsident!.....	23
Auch das noch	23
Willkommen auf dem Regenbogenportal!	23
Rede von Außenministerin Annalena Baerbock zur Vorstellung der Leitlinien zur Feministischen Außenpolitik.....	23
Der „Arschlochpfad“: Deutschlands kuriosester Wanderweg	23
Video-Empfehlungen	23
Informationskanäle der AfD.....	23
Kommunalmandate im KV Bautzen.....	25



PRESSE-ARCHIV..... 25
SPENDENKONTO..... 25
KONTAKT:.....25



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

Unser Bürgermeisterkandidat für Pulsnitz – ein Brückenbauer in mehrfacher Hinsicht

Liebe Pulsnitzer, Friedersdorfer und Oberlichtenauer,

am 19. März 2023 wählen Sie Ihren neuen Bürgermeister! Es erfüllt mich mit großem Respekt und Freude, für dieses Amt zu kandidieren. Reden wir miteinander und gestalten wir Pulsnitz und seine Ortsteile gemeinsam.

Pulsnitz ist eine lebens- und liebenswerte Stadt, in der ich gern zu Hause bin. Dank Ihrer zahlreichen Stimmen zur Kommunalwahl bin ich seit Mai 2019 für Sie im Stadtrat und im Kreistag aktiv. Im **Stadtrat** setzt sich unsere Fraktion für Klarheit, Transparenz und Bürgernähe, für ernsthafte inhaltliche Beratungen und den effizienten Einsatz der Gelder ein. Durch Sachanträge haben wir darauf eingewirkt, dass insgesamt eine sorgfältigere Haushaltsplanung erfolgt, 2021 erhebliche finanzielle Reserven aufgespürt wurden, die Grundsteuererhöhung 2023 nur gering ausfiel, Unterlagen zu öffentlichen Beratungen für alle Einwohner öffentlich einsehbar sind, eine transparente Kostenkontrolle der Rathaussanierung erfolgt und Jugendtreff und weitere Vereine im Gebäudekomplex an der Goethestraße ihr Zuhause finden und behalten konnten.



Ein neuer **Bürgermeister** beginnt nicht bei null; er tritt das Erbe seiner Vorgänger an. Er leitet Stadtrat und Verwaltung und vertritt die Stadt nach außen. Einzig das Wohl der Stadt und seiner Bürger kann das Kriterium für Entscheidungen sein. Dabei ist jeder Bürgermeister zu politischer Neutralität sowie sachlicher, den Tatsachen entsprechender Information der Gremien und der Öffentlichkeit verpflichtet. Hier liegt aktuell einiges im Argen.

Als Ihr Bürgermeister möchte ich die Basis für eine **tatsächliche Zusammenarbeit** schaffen, mit Stadtrat und Verwaltungsgemeinschaft ebenso wie mit den Kliniken und Gewebetreibenden; ich möchte Eigeninitiative und Eigenverantwortung fördern, Ehrenamt, Jugend und Vereine unterstützen, Pulsnitz und seine Ortsteile lebenswert erhalten und gestalten sowie deren Interessen im Landkreis vertreten.

Aus meiner **Ratsarbeit** sehe ich folgende Prioritäten: Es gilt, die **Haushaltsplanung** weiter zu optimieren. Ein solider Haushalt sowie der wirtschaftliche Einsatz der Gelder ist die Basis für alles, einschließlich der Fördermittel, die Pulsnitz für die Realisierung nahezu jedes größeren Vorhabens benötigt - Instandhaltung wie Neuinvestition. Die **Sanierung der Grundschule Pulsnitz** ist seit drei Jahren angedacht und verlangt nach Konkretisierung. Die **Sportstättenleitplanung** weist für Pulsnitz den Bedarf einer Zweifelder-Sporthalle aus. Hier erachte ich eine innovative, stadt-eigene Lösung als gemeinsames Sport- und Vereinszentrum für sinnvoll. Das neun Jahre alte **Stadtentwicklungskonzept** ist im Sinne einer „urenkeltauglichen“ Stadtplanung fortzuschreiben. Gefragt sind Ideen und Lösungen, die Raum für nachhaltiges Bauen, Leben und Wohnen, Erholung, Sport und Tourismus sowie die Ansiedlung von Unternehmen bieten. Für einen alltagstauglichen und sicheren **Radweg** Pulsnitz-Friedersdorf-Oberlichtenau gilt es, eine Trassenführung zu finden und das seit 2020 laufende Förderprogramm „Stadt und Land“ im Blick zu behalten.



Neben einer überlegten Zukunftsplanung drängen zahlreiche **Erhaltungsmaßnahmen**. Ein großer Teil der **Gemeindestraßen** ist sanierungsbedürftig. Größere Vorhaben sind zu priorisieren und vorzudenken. Mangels Fördermöglichkeiten liegt die Priorität derzeit auf Instandhaltung und Instandsetzung. Zahlreiche **Brücken** sind mit möglichst einfachen, technisch sinnvollen Lösungen zu erhalten, wenn notwendig zu erneuern. Hier besteht vorrangig in Friedersdorf Handlungsbedarf. Für die **Garagen** ist standortbezogenen Zustand, Restnutzungsdauer und Reparaturaufwand zu ermitteln und zu klären, was benötigt wird und was wie lange und mit welchem Aufwand erhalten werden kann. Am Herzen liegen mir auch die Begrünung der Stadt, die Pflege des **Stadt-Grüns** und die Erhaltung alter Bäume.

Der finanzielle Rahmen für die **kommunale Selbstverwaltung** wird von Bund, Land und Landkreis geschaffen und durch die örtlichen Gegebenheiten gesetzt. Aktuell weiß niemand, welche „Überraschungen“ uns noch beschert werden und welche Auswirkungen das auf die Stadt haben wird. Daher möchte ich Ihnen nicht „das Blaue vom Himmel“ versprechen. Was wir aus allem machen, hängt maßgeblich davon ab, dass wir tatsächlich miteinander im Gespräch sind. In der Wiedereinführung von Bürgermeistersprechstunde, Bürgeranfragen in den Ratssitzungen und der Durchführung von Bürgerversammlungen sehe ich dazu gute Gelegenheiten.

Denken wir in Lösungen, finden wir auch Lösungen!

Bevorzugen Sie Wahrheit und Klarheit, Sachlichkeit und Neutralität sowie Transparenz und Bürgernähe, dann freue ich mich über Ihre Stimme am 19.03.2023!

Ihr Dr. Frank Hannawald
www.hannawald-pulsnitz.de

Persönliches: geboren 1975 in Bautzen, aufgewachsen in Wilthen, zu Hause in Pulsnitz
Studium zum Bauingenieur und Promotion an der TU Dresden, Tätigkeiten als Projektleiter von Großprojekten im Kraftwerksbau und als Leiter Kalkulation und Vertrieb im Brückenbau

Neue Schöffen und Friedensrichter 2023 im Landkreis Bautzen

Liebe Mitglieder und Unterstützer des AfD-Kreisverbandes,

neben der politischen Arbeit in den gewählten Gremien ist es wichtig, dass wir eine weitere Verankerung in der Gesellschaft erzielen. Die guten Wahlergebnisse bestätigen das, besonders in der Oberlausitz, wo wir über 30 Prozent Zustimmung erfahren.

Dies gilt es nun weiter auszubauen.

Daher rufe ich Euch/Sie auf, sich als Schöffen und Friedensrichter im Landkreis Bautzen zu bewerben.

Für Verhandlungen an den Amtsgerichten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda werden aktuell Schöffen und Jugendschöffen gesucht. Bewerber können sich bis Ende März beim Landratsamt Bautzen melden.



Bedingung ist, dass die Bewerber im Landkreis Bautzen wohnen, zwischen 25 und 70 Jahre alt sind und eine weiße Weste haben, also kein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat läuft. Auch ehemalige Stasi-Mitarbeiter scheidern aus. Juristische Kenntnisse werden bei den Schöffen nicht vorausgesetzt. Schöffen erhalten Fahrtkosten und sonstige Auslagen erstattet – und den Verdienstausfall.

Bewerber können ihre Bewerbung bis 23. Mai 2023 an die Stadtverwaltung Bautzen richten (rechtsamt@bautzen.de oder telefonisch 03591-534301).

Friedensrichter werden in nahezu allen Städten und Gemeinden gesucht, die Ausschreibungen dazu finden Sie in den Mitteilungsblättern und auf den Webseiten.

Ich danke Euch/Ihnen für den Einsatz und drücke die Daumen für eine erfolgreiche Bewerbung.

Viel Erfolg!

Euer/Ihr Frank Peschel
Vorsitzender AfD-Kreisverband Bautzen

KEIN WEITERES ASYLHEIM IN HOYERSWERDA – Online Petition

<https://www.openpetition.de/petition/online/kein-weiteres-asyllheim-in-hoyerswerda>

Sie können Ihre Unterschrift auch persönlich in unseren Büro´s leisten. Listen liegen aus!

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Kreistag Bautzen

Für KRIPPE und KITA wurde der Landeszuschuss erhöht – LEHMANN fordert die Weitergabe an die Eltern!



"Die im Dezember 2022 beschlossene Erhöhung des Landeszuschusses, 200 EUR für KRIPPE und KITA pro Kind, ist durch die Gemeinde Malschwitz an die Eltern weiterzugeben und im Jahr 2023 auszuführen.", so lautet der Antrag an die Gemeindeverwaltung.

Dazu erklärt Gemeinderat (Malschwitz) und Kreisrat Steffen Lehmann:

„Im Dezember 2022 wurde beschlossen, dass die Kommunen einen Ausgleich für gestiegene Personal- und Sachkosten bekommen.

Die Kita-Pauschale, die der Freistaat an die Kommunen überweist, steigt zum 1. Januar 2023 um 200 Euro pro Kind.

Damit sollen die Kommunen in der Lage sein, Personal- und Sachkosten auszugleichen – und die Elternbeiträge so gut wie möglich stabil zu halten, heißt es im Dezember 2022 in der Presse.

Die letzte Erhöhung der Kita-Pauschale fand Mitte 2019 statt, seitdem sind die Kosten durch Tarifierhöhungen und hohe Energiepreise sprunghaft gestiegen. Das Land überweist dann pro Kita-Kind 3.237 Euro an Städte und Gemeinden – etwa 53 Millionen Euro pro Jahr, laut Informationen.“



„In der Gemeinde Malschwitz wurden die KITA-Beiträge im Oktober 2022 für das Kalenderjahr 2023 kostendeckend beschlossen und somit konnte die Erhöhung des Land Sachsen nicht in der Kalkulation berücksichtigt werden und kann deshalb an die betroffenen Eltern ausgezahlt werden.“ – sagt Lehmann.

Ich würde mich freuen, wenn jede/r gewählte Kommunalpolitiker/in aus dem Landkreis Bautzen meinen Antrag für seine Stadt bzw. Kommune prüfen würde.

Steffen Lehmann, Gemeinderat / Kreisrat
8.3.2023

PRESSEMITTEILUNGEN unserer Landtagsabgeordneten

Wann bekennt sich der Ministerpräsident zur Elektrifizierung der Bahnstrecken Dresden-Görlitz und Dresden-Zittau?

Neben der AfD unterstützen zahlreiche Bundes- und Landtagsabgeordnete, sowie Oberbürgermeister und Vertreter der Wirtschaft den Ausbau der A4 sowie die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Bautzen-Görlitz.

Frank Peschel, AfD-Landtagsabgeordneter, erklärt:

„Ich freue mich und unterstütze es sehr, dass parteiübergreifend der Ausbau der A4 von Dresden nach Bautzen, als auch die notwendige Elektrifizierung der Bahnstrecke von Dresden nach Görlitz, verlangt wird. Eine weitere jahrelange Verzögerung darf es nicht geben.

Gleichzeitig fordere ich, dass die Bahnstrecke Dresden-Bischofswerda-Zittau ebenfalls in die Planungen einbezogen und elektrifiziert wird, wie es im Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen vorgesehen ist. Warum dies von der Staatsregierung nicht gefordert wird, ist nicht nachvollziehbar.

Bislang kann ich nicht erkennen, dass der Ministerpräsident Michael Kretschmer sich für die Elektrifizierung der Bahnstrecken von Dresden nach Görlitz und Dresden nach Zittau einsetzt. Ich erwarte vom Ministerpräsidenten, dass er die klare öffentliche Positionierung der Abgeordneten und Bürgermeister zum Ausbau befürwortet und seinen Einfluss in Berlin geltend macht.

Seine persönliche Priorisierung des Bahnprojektes Görlitz-Cottbus-Berlin halte ich für falsch und muss zugunsten der Bahnelektrifizierung Dresden-Görlitz und Dresden-Zittau hinten angestellt werden.“

Frank Peschel, MdL
10.3.2023



HAUS23 in der Messe Dresden

„Wir unterstützen weiterhin, gerade in diesen schwierigen Zeiten, das Sächsische Handwerk. Deswegen war ich vergangenen Freitag, dem 03.03.2023 auf der HAUS23 in Dresden und suchte das Gespräch mit unseren sächsischen Handwerkern.

Die von Berlin aktuell vorgegebenen Rahmenbedingungen müssen der Realität angepasst werden. Das kam auch dem Wunsch der Redner auf der HAUS23 zum Ausdruck. Besonders Herrn Claus Dittrich, welcher die Dachdeckerinnung vertritt, möchte ich an dieser Stelle danken.

Wir sind da für unser Handwerk!"

Doreen Schwietzer, MdL
10.3.2023



Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/
www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093
t.me/afdkreisverbandbautzen
www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de
t.me/karstenhilsepolitiker
www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/
www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen
www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861
www.youtube.com/channel/UCFqfHEc7yJb75IBR_CvtopA/videos

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de
t.me/frankpeschel
www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL
instagram.com/doreenschwietzer_afd



www.doreen-schwietzer.de
t.me/schwietzer
twitter.com/SchwietzerMdL

Junge Alternative Oberlausitz

[instagram.com/ja_oberlausitz](https://www.instagram.com/ja_oberlausitz)
www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz
t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadt Bautzen/
www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219>

AfD Oberlausitz/Oberland

www.facebook.com/AfDOberlausitz
www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw
t.me/oliverhelbing
www.afd-cunewalde.de/

Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004
www.afd-stadtrat-pulsnitz.de

Regionalgruppe Königsbrück

www.facebook.com/AfDKoenigsbrueck

Regionalgruppe Radeberg/Arnsdorf

www.facebook.com/groups/465255757689215/



Termine im Kreisverband Bautzen

Fr	17.03.23	18.00 Uhr	Sachsenkrone Poststr. 1B 01896 Ohorn	MITGLIEDERTREFFEN des AfD-Kreisverbandes Bautzen
Sa	18.03.23	9.00-11.00 Uhr	Lausitzer Platz 02977 Hoyerswerda	INFOSTAND der AfD-Regionalgruppe Hoyerswerda
Di	21.03.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Di	21.03.23	19.00 Uhr	Hotel Residence Wilthener Str. 32 02625 Bautzen	AfD-BUNDESTAGSFRAKTION VOR ORT mit den MdB's Karsten Hilse und René Bochmann, sowie unserem Landesvorsitzenden Jörg Urban
Mi	22.03.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	23.03.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	23.03.23	19.00 Uhr	Hotel Evabrunnen Altmarkt 30 01877 Bischofswerda	VORTRAGSABEND - Frank Peschel lädt ein: "Gender, Tgrans & Co. - Schöne neue Welt?" Referentin: Heike Ulbrich
Di	04.04.23	19.00 Uhr	Hotel Alter Weber Oberlausitzer Str. 13 02733 Cunewalde	BÜRGERDIALOG mit Karsten Hilse, MdB "Wie die Altparteien unser Land zerstören ..."

Alle Termine finden Sie unter: <http://www.afdbautzen.de/veranstaltungshinweise/>

Nachrichten von und mit Karsten Hilse, MdB

Bautzen, 06.03.2023

Wieder mehr als tausend Menschen auf der Straße für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung!

<https://www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/videos/972479753642504>



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 5.3.2023

Liebe Freunde, liebe Leser,

wussten Sie, dass die Ampel-Koalition nicht nur alle deutschen Kernkraftwerke in wenigen Wochen endgültig abschalten will, sondern sogar versucht, die Energiepolitik unserer europäischen Nachbarn zu sabotieren?

Ungarn hat sich zum Beispiel wie viele andere Länder für ein neues Kernkraftwerk entschieden. Dabei sollte Technik von Siemens zum Einsatz kommen, weil sie weltweit am besten ist.

Der grüne Klimaminister Robert Habeck hat das jedoch verhindert, indem er die Ausfuhrgenehmigung im Sande verlaufen ließ. Die ungarische Regierung reagierte darauf erbost und witterte ideologische Gründe.

Der Außenminister Ungarns beschwerte sich deshalb sogar bei der Europäische Union, denn sein Land könne „nicht zulassen, dass jemand (Habeck) die Sicherheit der ungarischen [Energieversorgung](#) gefährdet“.

Aus meiner Sicht liegt hier ganz klar ein Bruch geltenden Rechts (Artikel 194, EU-Vertrag) vor, denn die europäischen Staaten sind zur „Solidarität“ in der Energiepolitik angehalten und haben sich zur „Sicherstellung des Funktionierens des Energiemarkts“ in Europa verpflichtet.

Zudem dachte ich, dass wir in einer [Marktwirtschaft](#) leben und die Zeiten von willkürlichen Schikanen für unsere Unternehmen seit 1989 vorbei sind. Leider haben die Grünen mit Unterstützung der anderen Parteien inklusive der CDU jedoch längst eine neue [Klima-Planwirtschaft](#) errichtet.

Es wird aber noch absurder: Wenn Siemens nicht an Ungarn liefern darf, kommen als Alternativen nur Anbieter aus China und Russland infrage. Vor wenigen Tagen nun verkündeten die Ungarn eine Allianz mit Frankreich und Russland zum Ausbau der [Kernkraft](#). Im Übrigen ist auch die französische Seite strikt dagegen, die Russland-Sanktionen auf die [Kernkraft](#) auszuwalzen.

Derweil leistete sich auch die sächsische Regierung einen diplomatischen Affront. Während CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer von Interview zu Interview eilt, um den Eindruck zu erwecken, die [Kernkraft](#) zu befürworten, forderte das Umweltministerium seiner Regierung Polen dazu auf, Abstand von AKW-Neubauplänen zu nehmen.





Diese unerhörte Einmischung, die dem Umgang mit Ungarn sehr stark ähnelt, zeigt: CDU, SPD, Grüne und auch die FDP stellen ihre ideologische Ablehnung der Kernkraft sogar noch über die von ihnen ansonsten immer so gelobte europäische Zusammenarbeit.

Deutschland befindet sich also auf einem gefährlichen Sonderweg. Zugleich schmieden elf EU-Staaten gerade eine Kernkraft-Allianz. Dazu zählen neben Frankreich, Ungarn und Polen auch die Niederlande, Belgien, das grün (!!!) regierte Finnland, Tschechien, Slowenien, die Slowakei, Kroatien, Rumänien und Bulgarien.

Besonders Frankreich drückt derzeit aufs Tempo und will sich zur Stärkung der eigenen Industrie an die Spitze des Fortschritts setzen. Zusätzlich zu den 56 Reaktoren sollen 14 hinzukommen. Nur so könne man eine Wasserstoffwirtschaft aufbauen und nur so könne der Klimaschutz gelingen, argumentieren die Franzosen.

Kernkraftgegner wenden indes gern ein, viele der französischen Anlagen seien marode und außer Betrieb. Ich finde: Gerade deshalb sollten wir die Vorzüge deutscher Ingenieurskunst betonen.

Denn: Das deutsche Kernkraftwerk Isar II wurde bereits zehn Mal zum Weltmeister gekürt. Es ist das leistungsstärkste Kernkraftwerk der Welt. Und das soll nun freiwillig mitten in der größten Energiekrise in der Geschichte der Bundesrepublik vom Netz gehen? Niemand, wirklich niemand außer ein paar verstrahlten Grünen, kann das nachvollziehen.

Wir brauchen selbstverständlich alle verfügbaren Kernkraftwerke und müssen massiv in die Forschung und den Neubau investieren. Sachsen hat eine große Tradition in der Kernforschung. Diese gilt es zu nutzen.

Zudem sind wir bisher Braunkohleland. In den USA hat nun eine Studie des Energieministeriums ergeben, dass 80 Prozent der Standorte von Kohlekraftwerken für die Kernkraft geeignet sind.

Es spricht also sehr viel dafür, dass wir auch in Sachsen die Kernkraft einsetzen können. Auf geht's! Nur so ist eine saubere, zuverlässige und günstige Energieversorgung für die nächsten 100 Jahre sicherzustellen.

Bis nächsten Sonntag,
Ihr Jörg Urban

<https://afd-fraktion-sachsen.de/kernkraft-auch-fuer-sachsen/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom Wochenende 4./5.3.2023

Grundsteuer-Bescheide: 30.317 Einsprüche bei Finanzämtern

In sächsischen Finanzämtern sind bisher 30.317 Einsprüche gegen die Bescheide zur Feststellung der neuen Grundsteuer eingegangen. Laut AfD-Anfrage (7/12331) wurden bisher lediglich 1.401.137 Grundsteuer-Erklärungen abgegeben. Das entspricht einer Quote von 75 Prozent. Innerhalb der Staatsregierung hatte das SPD-Wirtschaftsministerium übrigens erst 61 Prozent ihrer eigenen Erklärungen eingereicht.



[Norbert Mayer](#), AfD-Landtagsabgeordneter, erklärt dazu:

„Die neue Grundsteuer ist eine dreiste Abzocke der Bürger und verteuert das Wohnen zusätzlich. Darunter müssen nun alle leiden, denn die Grundsteuer fließt in die Mietnebenkosten ein. Weitere Ungerechtigkeiten entstehen für Mieter, die z. B. in einem Haus mit Arztpraxis wohnen. Sie müssen jetzt die doppelte Grundsteuer zahlen.

Zusätzlich hat die Staatsregierung ein Bürokratie-Monster in die Welt gesetzt. Es sollte ihr zu denken geben, dass selbst ihre eigenen Ministerien nicht in der Lage sind, die Grundsteuer-Erklärungen fristgerecht einzureichen.

Die AfD hat deshalb den Antrag gestellt, dass bis Ende September keine Bußgelder festgesetzt werden dürfen (7/[12369](#)). Zudem sollen wertmindernde Faktoren des Grundstücks die Höhe der festgelegten Grundsteuer auch im Nachhinein senken. Die über 30.000 Einsprüche sind auf diese Faktoren zu prüfen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/grundsteuer-bescheide-30-317-einsprueche-bei-finanzaemtern/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 6.3.2023

Sächsische Regierung in Brüssel: EU-Chefin von der Leyen soll Impfstoff-Deal offenlegen

Aktuell hält die Staatsregierung ihre Kabinettsitzung in Brüssel ab und trifft EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Dazu erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende, [Jörg Urban](#):

„CDU-Ministerpräsident Kretschmer sollte den Besuch nutzen und von seiner Parteikollegin von der Leyen Aufklärung über ihre dubiose Impfstoff-Beschaffung verlangen. Die EU-Chefin hatte in einem persönlichen Deal mit dem Chef von Pfizer den Kauf der umstrittenen Corona-Impfstoffe organisiert. Für sagenhafte 35 Milliarden Euro Steuergeld erwarb die EU damals 1,8 Milliarden Impfdosen.



Bild: Ursula v. d. Leyen
Bildquelle: European Parliament/ flickr/ CC BY 2.0

Die wichtigsten Details des Vertrags handelte von der Leyen widerrechtlich per SMS aus. Diese Kommunikation über ihr Handy will die EU-Chefin aber bis heute nicht offenlegen. Mittlerweile ermittelt die Europäische Staatsanwaltschaft. Wir erinnern uns: Bereits als Verteidigungsministerin unterschrieb sie anrühige Beraterverträge und löschte anschließend die Gesprächsprotokolle von ihrem Handy.

Der neuerliche Korruptionsskandal um die Corona-Impfstoffe hat ein riesiges ‚Geschmäckle‘. Von der Leyens Mann ist zudem medizinischer Direktor des Pharmaunternehmens Orgenesis, das ebenfalls auf die neuartige mRNA-Gentherapie setzt. Hier sehe ich einen unauflösbaren Interessenskonflikt. Kritisch ist auch die millionenschwere EU-Förderung von Organesis.“



Bildquelle: European Parliament/ flickr/ CC BY 2.0

<https://afd-fraktion-sachsen.de/saechsische-regierung-in-bruessel-eu-chefin-von-der-leyen-soll-impfstoff-deal-offenlegen/>

Regierung Kretschmer beschäftigt erneut MDR-Moderatorin: Klare Trennung von Regierung und Medien erforderlich!

Um den Kohleausstieg zu verteidigen, veranstaltet die steuergeldfinanzierte Sächsische Agentur für Strukturentwicklung am 13. März 2023 einen Revierstammtisch in Bautzen. Als Gäste sind unter anderem dabei: CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie zwei Staatssekretäre.

Brisant: Die Moderation übernimmt Wiebke Binder von MDR Aktuell. Sie zählt zu den bekanntesten Gesichtern des gebührenfinanzierten Senders.



Bild: Wiebke Binder | MDR Aktuell
Bild-Quelle: Sandro Halank, Wikimedia
Commons CC BY-SA 4.0



Dazu erklärt der medienpolitische Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion, [Torsten Gahler](#):

„Wir wünschen uns eine klare personelle Trennung zwischen dem PR-Apparat der Regierung und dem zur Ausgewogenheit verpflichteten öffentlich-rechtlichen Rundfunk.“

Die Aufgabe der Medien ist es, als Vierte Gewalt die Arbeit der Regierung kritisch zu beäugen. Das funktioniert nur, wenn es keine Doppelbeschäftigungen gibt.“

Hintergrund: Durch Recherchen der AfD kam heraus, dass MDR-Moderatoren teilweise fünfstellige Honorare für die Öffentlichkeitsarbeit der Regierung erhalten. Die AfD fordert in

einem aktuellen Antrag (Drs. [7/12370](#)), diese Praxis zu beenden.

Bildquelle: Sandro Halank, Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0,

<https://afd-fraktion-sachsen.de/regierung-kretschmer-beschaeftigt-erneut-mdr-moderatorin-klare-trennung-von-regierung-und-medien-erforderlich/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 7.3.2023

Auch Deutschland braucht Renten-Protest!

Gegen die Rente mit 64 gehen aktuell wieder hunderttausende Franzosen auf die Straße. Ihre Forderung: Sie wollen weiter ihren Ruhestand mit 62 Jahren genießen.



„Während Franzosen mit 64 in Rente gehen sollen, wird in Deutschland über die Rente mit 70 diskutiert“, kritisiert die seniorenpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion, Gudrun Petzold. „Damit dürfte klar sein, wie absurd die deutsche Rentenpolitik ist.“

EU-weit müssen die Deutschen mit am längsten ackern. Zum Dank werden sie auch noch mit einer geringen Rente abgespeist, die aktuell nur 53 Prozent ihres letzten Nettogehaltes beträgt. Franzosen können sich dagegen über ein Rentenniveau von 73 Prozent freuen und Italiener und Griechen gar über eins von mehr als 80 Prozent.

Dabei verschenkt Deutschland riesige Milliardenbeträge nach Südeuropa. Auf diesem Wege finanziert der deutsche Steuerzahler die deutlich höheren Renten in Italien und Griechenland mit.

Die deutsche Regierung muss wieder zuerst an die eigenen Bürger denken. D.h., weniger Geldgeschenke für den EU-Moloch sowie den Rest der Welt und mehr Unterstützung für unsere eigenen Rentner.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5972682706134531/>

Frauentag: Denkt auch an die vielen alleinerziehenden Frauen!

Zum Frauentag am 8. März erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende [Jörg Urban](#):

„Wir können stolz auf unsere Frauen in Sachsen sein und sollten ihre familiären und beruflichen Leistungen regelmäßig würdigen. Genau dafür gibt es den Frauentag. Ihn möchte ich nutzen, um allen Frauen Danke zu sagen.“

Bundesweit hat Sachsen die höchste Frauen-Beschäftigungsquote. Doch wo Licht ist, ist leider auch Schatten. Trotz Arbeit befinden sich viele alleinerziehende Frauen in finanziellen Nöten. Das darf nicht sein.

Aus diesem Grund verfolgt die AfD eine Familienpolitik, die besonders auch an alle Alleinerziehenden denkt. Mit einem kostenlosen Mittagessen in der [Schule](#), niedrigen Kita-Beiträgen, preiswerteren ÖPNV-Tickets für [Kinder](#) und





generell höheren finanziellen Leistungen für Eltern, z.B. in Form von Geburtsprämien und einem Ausbau des Erziehungsgeldes, könnten wir gerade den alleinerziehenden Frauen helfen, die derzeit am Existenzminimum leben.“

Hintergrund: Ca. ein Viertel der sächsischen Kinder wachsen bei Alleinerziehenden auf. 45 Prozent der Alleinerziehenden-Haushalte gelten als arm.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/frauentag-denkt-auch-an-die-vielen-alleinerziehenden-frauen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 8.3.2023

Kaum Abschiebungen in Sachsen

721 Abschiebungsversuche des Freistaates Sachsen sind im zweiten Halbjahr 2022 gescheitert. Das ergaben Anfragen des innenpolitischen Sprechers der sächsischen [#AfD](#)-Fraktion, [Sebastian Wippel](#) (Drs. 7/12076 und 11105). Zum Vergleich: Nur 256-mal gelang die Abschiebung. Das sind magere 26 Prozent.



Zugleich zeigt eine weitere Anfrage von Sebastian Wippel (Drs. 7/12392): Nur 94 der 15.681 Ausreisepflichtigen aus Sachsen kamen in Abschiebungshaft bzw. den Ausreisegewahrsam. Das ist eine Quote von 0,6 Prozent.

„Im Jahr 2014 wurden in Sachsen noch rund 25 Prozent der Ausreisepflichtigen (1.037 von 4.132) auch tatsächlich abgeschoben“, erklärt Sebastian Wippel. „Inzwischen liegen wir bei katastrophalen drei Prozent. Das CDU-geführte Innenministerium hat also nahezu sämtliche Abschiebe-Bemühungen eingestellt, die es vor ein paar Jahren noch ansatzweise gab.“

In Großbritannien wurde währenddessen gerade ein „Illegal Immigration Bill“ vorgestellt. Das Ziel des Gesetzes: Keine halben Sachen mehr. Jeder, der illegal kommt, müsse sofort wieder abgeschoben werden. Die Illegalen sollen zu diesem Zweck in Zukunft 28 Tage festgehalten werden. Entweder gelingt es dann, sie in ihre Heimat abzuschicken oder sie werden nach Ruanda bzw. in ein anderes sicheres Land, das kooperiert, gebracht.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/kaum-abschiebungen-in-sachsen/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 9.3.2023

Medikamenten-Mangel: AfD will eigene Produktion stärken

Egal ob Antibiotika, Insulin oder Krebsmedikamente: Der Medikamentenmangel hat Sachsen fest im Griff. Teilweise mixen Apotheken bereits selbst Arzneimittel, um die größten Versorgungslücken zu schließen.

Deshalb beantragt die AfD in der nächsten Landtagssitzung, Medikamente wieder in Sachsen herzustellen und damit nach dem überstürzten Kohleausstieg neue Arbeitsplätze zu schaffen (7/12475). Dazu erklärt der regionalpolitische Sprecher, [Thomas Thumm](#):

„Früher galt Deutschland als die ‚Apotheke der Welt‘. Aus fragwürdigen Spargründen wurde die Produktion ausgelagert und unser Land leidet nun unter der gefährlichen Abhängigkeit von Staaten wie China und Indien. Das wollen wir ändern und sehen besonders für die sächsischen Strukturwandelgebiete Chancen, die Produktion von Arzneimitteln neu anzusiedeln.“



Wir fordern daher die Staatsregierung auf, sich für die Medikamentenproduktion in Deutschland und speziell in Sachsen einzusetzen. Zusätzlich soll eine nationale Reserve für verschreibungspflichtige Arzneimittel aufgebaut werden.

Nachdem sich die CDU bereits in einer aktuellen Debatte für das Thema stark gemacht hat, muss sie nur noch unserem Antrag zustimmen. Anderenfalls hätte sie abermals ihre Glaubwürdigkeit in Frage gestellt.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/medikamenten-mangel-afd-will-eigene-produktion-staerken/>

Neue Asylheime? Wir haben keinen Platz mehr!

Allein in Dresden sollen an neun Standorten Container für Asylbewerber aufgebaut werden. Die Kosten für Miete, Aufbau und Bewirtschaftung belaufen sich auf rund 47 Millionen Euro. Auch in Laußig, Strelln, Bautzen, Hoyerswerda und Kriebethal entstehen gerade neue Asylunterkünfte.



Dazu erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende, [Jörg Urban](#):

„Es ist unverantwortlich, immer mehr Asylbewerber in Sachsen aufzunehmen. In den meisten Kommunen ist kein Platz mehr. Es fehlt an bezahlbaren Wohnungen sowie freien Plätzen in Kindergärten und Schulen. Zudem benötigen wir die vielen Millionen an Steuergeld für unsere eigenen Bürger, die unter massiver Geldentwertung leiden. Die CDU-Politik der offenen Grenzen bringt ganz Sachsen in Not.“



Ein weiteres Ignorieren der Probleme führt in den Ruin. Wir müssen die illegale Einwanderung in unsere Sozialsysteme endlich stoppen. Viele EU-Staaten haben deshalb längst ihre Asylpolitik verschärft. Sie fordern aktuell auf dem Brüsseler Gipfel der EU-Innenminister Deutschland dazu auf, gemeinsame Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Zusätzlich muss die Staatsregierung in den bestehenden Asylheimen Platz schaffen, statt neue Container aufzustellen. In Sachsen ist die Zahl der abgelehnten, ausreisepflichtigen Asylbewerber auf mittlerweile über 15.000 Personen angestiegen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/neue-asylheime-wir-haben-keinen-platz-mehr/>

Klima-Kleber nehmen Tote in Kauf: CDU-Innenminister muss endlich hart durchgreifen

Der führende Kopf der „Letzten Generation“ in Sachsen, Christian Bläul, kalkuliert ein, „dass in unseren Staus jemand stirbt“. Das sei etwas, „was wir ein Stück weit riskieren müssen“. Aktuell haben die „Klima-Kleber“ weitere Verkehrsblockaden im Freistaat angekündigt.

[Carsten Hütter](#), sicherheitspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Wer unsere Rechtsordnung bewusst aushebelt und achselzuckend Tote in Kauf nimmt, ist ein Extremist. Ich kann nicht verstehen, warum das CDU-Innenministerium so nachsichtig mit notorischen Wiederholungstätern umgeht. Offenbar haben die ‚Klima-Kleber‘ in Sachsen Narrenfreiheit, weil Ministerpräsident Kretschmer Rücksicht auf seinen grünen Koalitionspartner nehmen will.

Wir fordern den Einsatz aller polizeilichen und juristischen Mittel, die in unserem Rechtsstaat möglich sind. Dazu zählen z. B. empfindliche Haftstrafen und der Präventivgewahrsam für Wiederholungstäter wie Bläul, um weitere Blockaden oder sogar Tote zu verhindern. Außerdem müssen die Blockaden von der Polizei wesentlich schneller geräumt werden und die Klima-Kleber für alle Kosten aufkommen, die ihre rechtswidrigen Aktionen verursachen. CDU-Innenminister Schuster muss die Polizeidirektionen dazu ganz klar anweisen. Es reicht nicht aus, diese Frage den einzelnen Behörden selbst zu überlassen, so wie es der Minister auf eine Anfrage der LVZ mitteilte.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/klima-kleber-nehmen-tote-in-kauf-cdu-innenminister-muss-endlich-hart-durchgreifen/>





Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

Für echte Nachrichten statt gekauften Journalismus!

Eine Anfrage der AfD ergab: Bundesministerien gaben in den vergangenen Jahren etwa 1,5 Millionen Euro aus, um Journalisten insbesondere von ARD, ZDF und WDR Honoraraufträge zu erteilen. Auch Medienschaffende privater Sender zählten zu den Glücklichen, die seitens der Regierung mit Aufträgen versorgt wurden.



Es ist also kein Wunder, dass die Nachrichtenlage in Deutschland in der Regel sehr einseitig dargestellt wird. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten werden als Meinungsorgan missbraucht, mit Honorarverträgen erkaufen sich Ministerien augenscheinlich eine Berichterstattung, die den politischen und ideologischen Zielen entspricht und die Opposition ins Abseits stellt.

Und logisch: Jeder Auftragnehmer sieht sich seinem Auftraggeber verpflichtet. Wie es da um die Neutralität der jeweils beauftragten Journalisten bestellt ist, kann man sich denken. Darüber hinaus kann auch die Frage gestellt werden, ob es zwischen den nicht vorhandenen Einladungen von AfD-Vertretern in politische Talkshows und der Auftragslage von Journalisten einen Zusammenhang gibt.

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6303609659669320/>



Statt Massenzuwanderung: Unsere eigenen Bürger besser ausbilden!

Über diese Probleme wird im Zusammenhang mit der permanenten Fachkräfte-Diskussion nur selten gesprochen: 47.500 Jugendliche haben allein im Jahr 2021 die allgemeinbildenden Schulen ohne Hauptschlussabschluss abgeschlossen. Mit 6,2 Prozent stieg der Anteil sogar noch gegenüber den Vorjahren – diese Zahlen sind das Ergebnis von jahrzehntelangen linken Experimenten in der Bildungspolitik. Zugleich bleibt fast jeder Fünfte in der Altersgruppe der 20- bis 35-Jährigen ohne abgeschlossene Berufsausbildung.

An diesen Stellschrauben wäre also zu drehen, wenn man das Problem des Fachkräftemangels wirklich lösen will – anstatt eine massenhafte Sozialmigration aus Afrika und dem Nahen Osten voranzutreiben. Die AfD fordert deshalb seit Langem, dass die Schulen sich stärker auf Wissensvermittlung und Grundfertigkeiten konzentrieren müssen. Das sinkende Anforderungsniveau muss wieder erhöht werden. Disziplin, Ordnung und die Anerkennung der Autorität der Lehrkräfte müssen konsequent durchgesetzt werden. Statt überbordender Inklusions-Experimente und Gleichmacherei brauchen die Schulen Verlässlichkeit und Kontinuität. Kurzum: Wir brauchen Bildung statt Ideologie!

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6300096373353982/>





Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien

Union ist kein glaubwürdiger Vertreter des Grenzschutzes!

Ein aktuelles migrationspolitisches Positionspapier der Unionsfraktion fordert, „irreguläre“ Migration zu verringern und Fachkräftezuwanderung zu beschleunigen; die Ampel zeigt sich erfreut, dass die



Union sich teilweise der eigenen Position annähert. Dazu erklärt der innenpolitische Sprecher der AfD-Fraktion, [Gottfried Curio](#):

„Die Ampel findet den Unionsvorschlag dort gut, wo er in Richtung mehr Zuwanderung weist, und lehnt ihn dort ab, wo Begrenzung gefordert wird. Allerdings ist die Union selbst kein glaubwürdiger Vertreter des Grenzschutzes: Hat Merkel doch die Zeit der illegalen Massenmigration erst begründet. Was jetzt eintrifft (Wohnraum-, Ärzte-, Lehrer-, Kitaplätzemangel), davor warnten die Migrationskritiker der ersten Stunde bereits 2015.“

Dass die Union sich ungebrochen in die Merkel-Tradition stellt, zeigt auch die Verbrämung der Kontrollverweigerung an den Grenzen durch die stellvertretende Vorsitzende der Unionsfraktion Lindholz – ‚Deutschland erfüllt seine humanitäre Pflicht gegenüber Flüchtlingen seit Jahren auf herausragende Weise‘. Wo doch jedem klar ist, dass niemand aus Nigeria oder Eritrea, aus Syrien oder Afghanistan an einer EU-Außengrenze oder gar an einer deutschen, noch ‚auf der Flucht‘ ist. Nach wie vor wird illegales Eindringen in das deutsche Staatsgebiet als ein lediglich ‚irregulärer‘ Vorgang schöngeredet.

Sogenannte Fachkräfteeinwanderung soll nach Willen der Union leichter werden. Dass das nur zu Verlust der Qualität führen kann, ist zweitrangig; und kein Wort dazu, deutsche Fachkräfte im Land zu halten - seit Jahren die größte Auswanderergruppe.

Die AfD-Fraktion fordert schon lange die scharfe Trennung zwischen illegaler Einwanderung und Fachkräftezuwanderung. Die Union hat diese Unterscheidung aktiv verwischt, indem sie ihr



„Spurwechsel“-Gesetz verabschiedet hat.

Die Union ist durch ihren Linkskurs der letzten Jahre profitlos geworden und weiß selbst nicht, wofür sie eigentlich noch steht. So muss sie jetzt paradoxe Pirouetten drehen. Einerseits versucht sie – um Wählerstimmen zu generieren, eine Opposition darzustellen (und das bedeutet, die Ampel zu kritisieren - wo diese doch nur den Merkelkurs fortführt), andererseits sich der Regierung anzubiedern, um auch in Zukunft als koalitionsfähig zu gelten.

Einzig die AfD-Fraktion will konsequent deutsche Interessen in der Innenpolitik durchsetzen. Dazu gehört: konsequente Zurückweisung an den deutschen Grenzen; Abschiebung von Illegalen; Stopp von Resettlement- und Relocation-Programmen; kein Familiennachzug. Statt den Fachkräftemangel mit ausländischen, zumeist kulturfremden Arbeitskräften (die dann in ihren eigenen Ländern fehlen) stopfen zu wollen, muss Deutschland alles daransetzen, einheimische Fachkräfte im Land zu halten oder wieder ins Land zu holen. Um langfristig dem Problem der Überalterung entgegenzutreten, muss auf eine aktivierende Familienpolitik gesetzt werden, die Deutschland unabhängig von Zuwanderung macht und es wieder von innen heraus stark und stabil werden lässt.“

<https://www.facebook.com/afdimbundestag/photos/a.159958374587682/1321153571801484/>

Meseberg kann desolote Bilanz der Ampel nicht aufpolieren!

Die Fraktionsvorsitzenden der AfD im Deutschen Bundestag, Alice Weidel und Tino Chrupalla, kommentieren den Abschluss der Klausurtagung des Bundeskabinetts auf Schloss Meseberg:

Alice Weidel:

„Die Kabinettsklausur in Meseberg hat deutlich gezeigt, dass die Ampel für die drängenden Fragen keine Lösungen hat: Unterbindung von illegaler Migration und von Einwanderung in die Sozialsysteme, Abschiebung ausreisepflichtiger und krimineller Migranten, Verhinderung des Verbrennervorbots, Wiedereinstieg in die Kernenergie und Beendigung der schädlichen und kontraproduktiven Russland-Sanktionen. Stattdessen streitet die Koalition über irrwitzige Verbotphantasien, die der deutschen Volkswirtschaft unkalkulierbaren Schaden zufügen werden. Diese Chaos-Koalition fährt unser Land an die Wand.“

Tino Chrupalla:

„Auch die Hochglanzbilder der Kabinettsklausur können die desolote Bilanz der Ampel nicht aufpolieren. Diese Koalition ist zu konstruktivem Handeln nicht in der Lage. Grüne Klima-Ideologen beschleunigen unter dem Stichwort der ‚Transformation‘ die Deindustrialisierung, die Zerstörung des Mittelstands und die Verarmung der Bürger: Weder SPD noch FDP setzen dem etwas entgegen. Und der Kanzler ist in der Eskalationslogik einer Kriegstreiberei gefangen, die deutsche Interessen gefährdet. Nur unsere Friedensfraktion ist zu einer Politik für die Interessen der Bürger bereit.“

<https://www.facebook.com/afdimbundestag/photos/a.159958374587682/1321186735131501/>





Nachrichten aus Deutschland und der Welt

Sozialhilfe Schweiz – Wenn wir das Auto verkaufen müssen, gehen wir lieber zurück in die Ukraine

<https://politsatirischer.blogspot.com/2023/02/sozialhilfe-schweiz-wenn-wir-das-auto.html>

Scholz spielt Krise herunter: Regierung hat es „geschafft, dass es warm ist“

<https://www.berliner-zeitung.de/news/scholz-spielt-krise-herunter-regierung-hat-es-geschafft-dass-es-warm-ist-li.324528>

19-Jähriger in Brandenburg auf offener Straße angeschossen

<https://www.rnd.de/panorama/senftenberg-in-brandenburg-19-jaehriger-auf-offener-strasse-angeschossen-YMNVK7T2WPDTG2LUSWQIWEFXJY.html>

Polizisten erschießen mit Axt bewaffneten Mann in Brandenburg

<https://www.rnd.de/panorama/senftenberg-polizisten-erschiesen-mit-axt-bewaffneten-mann-in-brandenburg-POB6BLGQPBG3FMVSJVCZRQ7KBA.html>

Mangelnde Nachfrage: Veganer Burger King stellt auf Fleisch um

<https://jungefreiheit.de/politik/ausland/2023/burger-king-gegen-vegan/>

Trump vor Comeback: ER redet schon wie der neue (alte) US-Präsident!

<https://deutschlandkurier.de/2023/03/trump-vor-comeback-er-redet-schon-wie-der-neue-alte-us-praesident/>

Auch das noch ...

Willkommen auf dem Regenbogenportal!

<https://www.regenbogenportal.de/>

Rede von Außenministerin Annalena Baerbock zur Vorstellung der Leitlinien zur Feministischen Außenpolitik

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/baerbock-leitlinien-ffp/2585138?view>

Der „Arschlochpfad“: Deutschlands kuriosester Wanderweg

<https://www.reisereporter.de/artikel/16530-der-arschlochpfad-deutschlands-kurioester-wanderweg>

Video-Empfehlungen

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

BLAUER RUNDBRIEF – KW 10/2023

AfD-Kreisverband Bautzen



Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipnjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>



Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<http://www.afdbautzen.de/kommunalpolitik/>

PRESSE-ARCHIV

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blaue-post-bautzen/>

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremlinger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen